

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- im Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau
- für Renovierung und Neubau
- für Fußbodenheizung im Wohnungsbau

## Produkteigenschaften

- schnell belegreif
- für Innen- und Außenbereiche
- sehr wirtschaftlich



## Sehr schwindarmer Schnellzementbinder für baustellengemischte Estriche

### Anwendungsgebiet

Im Wohnungs-, Industrie- und Ladenbau, im Renovierungs- und Sanierungsbereich, auf Balkonen und Terrassen, in Garagen und Kellerräumen. Als Estrich im Verbund, auf Trennlage, auf Dämmschicht und auf Fußbodenheizung unter allen gängigen Bodenbelägen. Im Innen- und Außenbereich.

### Produktbeschreibung

weber.floor 4080 ist ein werksmäßig hergestellter, hydraulisch, schnell abbindender Estrichzement

### Produkteigenschaften

- universell einsetzbar
- schnell belegreif
- besonders formstabil
- leicht verarbeitbar
- schnell aufheizbar
- wasserfest

### Technische Werte

Druckfestigkeit:	> 25 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit:	> 4 N/mm <sup>2</sup>
Aushärtezeit:	> 2 Std.
Verarbeitungszeit:	> 30 Min. - < 35 Min.
Verarbeitungstemperatur (Luft):	> 5°C bis < 25 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	5 bis 25 °C
Baustoffklasse:	A 1 - EN 13813
Schichtdicke:	30 bis 60 mm max. 80 mm auf Fußbodenheizung
Konsistenz:	K 2 plastisch
Begehbarkeit:	< 4 Std.
Leichte Belastung:	> 24 Std.
Mischungsverhältnis:	Wasserzementwert maximal 0,45

### Qualitätssicherung

weber.floor 4080 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813 und DIN 18560.

### Allgemeine Hinweise

# Technisches Merkblatt



- Bei der Herstellung des baustellengemischten Estrichs sind alle einschlägigen Normen, Merkblätter, Vorschriften und Handwerksregeln zu beachten. Diese sind insbesondere DIN 18353, EN 13813, DIN 18560, EN 1264-4 und die Fachinformation „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“. Ausgenommen davon sind abweichende Arbeitsvorschriften dieses Merkblattes.
- Geeigneter Zuschlag Kiessand 0-8 mm nach EN 13139, Anwendungsgebiet Estrichmörtel, Sieblinie A/B8 nach DIN 1045-2 im günstigen Bereich. Gehalt an Feinteilen Kategorie 1 (max. 3 %). Die Wassermenge für diese Mischung ist so zu wählen, dass der maximale W/Z-Wert von 0,45 nicht überschritten wird, wobei die Feuchte des Zuschlag zu berücksichtigen ist.
- Es dürfen keine weiteren Zusatzmittel oder andere Bindmittel beigemischt werden.
- Erfolgt die Verarbeitung im Winter, dürfen keine gefrorenen Zuschläge verwendet werden.
- Gefäße und Werkzeuge sind unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

## Besondere Hinweise

- Mindesteinbaudicke: 30 mm im Verbund, 40 mm auf Trennlage, 45 mm auf Dämmung; DIN 18560 beachten
- Im Außenbereich nicht direkter Bewitterung aussetzen und immer belegen.
- Die Anwendung in Feuchträumen und auf Balkonen erfordert als besondere Maßnahme eine alternative Abdichtung.
- Das Mischungsverhältnis von 1:4 ergibt bei fachgerechtem Einbau einen CT-C35-F5; Das Mischungsverhältnis von 1:6 ergibt bei fachgerechtem Einbau einen CT-C25-F4;
- Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

## Untergründe

im Verbund auf Beton, als schwimmende Konstruktion auf Trennlage und Dämmung, Fußbodenheizung

## Untergrundvorbereitung

- Bei Anwendung im Verbund tragfähige Betonoberfläche fachgerecht vorbereiten, intensiv vornässen und Haftbrücke aus **weber.floor 4080** DuroRapid auftragen. Estrichmörtel frisch in frisch einbauen. Andere Haftbrücken sind nicht geeignet.

## Verarbeitung

### Mischen:

- Herstellung der Haftschlämme: ca. 7 - 8 l Wasser in Mischgefäß vorlegen und einen 25-kg Sack **weber.floor 4080** DuroRapid mit einem Elektrohandrührer einrühren. Mischdauer ca. 3 Minuten bis eine weiche, streichfähige Schlämme entstanden ist.
- Richtrezeptur für die 200-Liter-Mischung CT-C35-F5: 300 kg Zuschlag und 75 kg (3 Sack) **weber.floor 4080** DuroRapid.
- Richtrezeptur für die 200-Liter-Mischung CT-C25-F4: 300 kg Zuschlag und 50 kg (2 Sack) **weber.floor 4080** DuroRapid.
- Mischbehälter mit einem Teil des Zuschlages und Wasser füllen und **weber.floor 4080** DuroRapid in den laufenden Mischer zugeben und die Mischtrommel mit dem restlichen Kiessand bis zum Nutzinhalt auffüllen. Durch kontrollierte Wasserzugabe wird die gewünschte Verarbeitungskonsistenz eingestellt. Die Mischzeit beträgt 2-3 Minuten.
- Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

### Verarbeitung:

- Die Verarbeitungsweise erfolgt wie bei herkömmlichen Zementestrichen. Anmischen, Einbringen, Abziehen und Glätten müssen zügig erfolgen, da die Verarbeitungs- und Glättzeiten gegenüber herkömmlichen Zementestrichen verkürzt sind. Durch maschinelles Glätten können höhere Oberflächenfestigkeiten erreicht werden.
- Alle fremden Estrichreste sind vor der Verarbeitung aus Maschine und Schläuchen zu entfernen. Zum Schmieren der Schläuche keine Schlämme aus anderen Zementen oder Bindemitteln verwenden.
- Das frisch eingebrachte Material ist vor Zugluft, starker Sonnen- oder Wärmeeinwirkung zu schützen.
- Innerhalb der Verarbeitungszeit von ca. 30 Minuten muss die Oberflächenbearbeitung erfolgen.
- Ungleichmäßiges Abbinden und Austrocknen führt zu Rissen und bei Trenn- und Dämmlagenkonstruktionen zum Aufschlüsseln.

### Belegreife:

- nach 24 Stunden < 3,0 CM-% ; nach 3 Tagen < 2,0 CM-% bei 20° C und 65 % relativer Luftfeuchte
- Der maßgebende Feuchtegehalt für die Belegreife sind dem BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ zu entnehmen.
- Vor der Oberbelagsverlegung muss grundsätzlich eine Restfeuchtemessung mit dem CM-Gerät nach BEB-Vorschrift durchgeführt werden.

# Technisches Merkblatt



Estricheinwaage 50 g, Ablesung nach 10 Minuten. Funktionsheizen nach 3 Tagen entsprechend weber.floor Aufheizprotokoll.

## Produktdetails

### Lagerung:

Bei kühler und trockener Lagerung ist das Material bis zu 6 Monaten lagerfähig.

## Verbrauch / Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke bei MV 1:4 :	ca. 4,0 kg/m <sup>2</sup>
pro cm Schichtdicke bei MV 1:6 :	ca. 3,0 kg/m <sup>2</sup>

## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke